AUSSTELLUNG

Eröffnung: 22. Oktober 2023, 11 Uhr
Laufzeit: 23. Oktober 2023 bis 7. Januar 2024

Der Eintritt ist frei.

ÖFFNUNGSZEITEN:

Samstag/Sonntag, 11-18 Uhr. 23./24.12. geschlossen.

SAMMLUNGSFÜHRUNGEN

Samstag, 28. Oktober, 15 Uhr
Sonntag, 12. November, 11 Uhr
Mittwoch, 13. Dezember, 18.30 Uhr
Anmeldung: info@kunststiftung-wild.de

Private Gruppenführungen auf Anfrage.
Der Eintritt ist frei.

ADRESSE/INFORMATION

Kunststiftung Rainer Wild
Mittelgewannweg 10
69123 Heidelberg
www.kunststiftung-wild.de
Tel.: 06221 / 75 11 322 (Mo–Fr: 8.30–13.30 Uhr)
E-Mail: info@kunststiftung-wild.de

KUNSTSTIFTUNG RAINER WILD
Am Anfang war der Apfel

EVA GENTNER

COOKING THE COLLECTION

23.10.2023 – 07.01.2024

KUNSTSTIFTUNG RAINER WILD
Am Anfang war der Apfel

KUNSTWERKE
ZUM ANBEISSEN

ERSTMALS ÖFFNET DIE SAMMLUNG DES HEIDELBERGER UNTERNEHMERS UND STIFTERS DR. RAINER WILD IHRE TORE FÜR DIE ÖFFENTLICHKEIT.

A.R. Penck,
Studie zu Warschauer Aufstand oder Der Utopiecomputer, 1975,
© VG Bild-Kunst, Bonn

Die in über vier Jahrzehnten gewachsene Sammlung dreht sich rund um das Thema Früchte. Sie versammelt mehr als 300 Gemälde, Zeichnungen, Drucke, Skulpturen und Videoarbeiten des 20. und 21. Jahrhunderts.

In einer neuen Ausstellungsreihe der Kunststiftung Rainer Wild präsentieren wechselnde Kuratorinnen und Kuratoren eine von ihnen kuratierte Auswahl der Sammlung am Stiftungssitz in Heidelberg. Den Anfang macht die Mannheimer Künstlerin Eva Gentner. Sie hat rund 20 Arbeiten der Sammlung ausgewählt und sich von ihnen zu ungewöhnlichen Kochrezepten inspirieren lassen. Die Rezepte werden in einem von ihr gestalteten Postkarten-Set veröffentlicht, das während der Ausstellung erworben werden kann. Darin finden sich Klassiker wie eine Schokoladen-Tarte mit Himbeeren, aber auch Bizarres wie essbare Glassplitter und eine Hexensalbe aus Tollkirschen.

Anlässlich der Ausstellungseröffnung am 22. Oktober um 11 Uhr kocht Eva Gentner einen Teil der Gerichte in einem einmaligen Event nach und lädt zur gemeinsamen Verkostung in den Räumen der Ausstellung.

In der Ausstellung werden u.a. Gemälde von Man Ray, A. R. Penck und Miquel Barcelò, Zeichnungen von Lucian Freud und Oskar Kokoschka, Skulpturen von Ai Weiwei und Alicja Kwade sowie Videoarbeiten von Gabriella Gerosa und Nathalie Djurberg gezeigt.

EINE SAMMLUNG
RUND UM DIE FRUCHT

Die Sammlung, die Dr. Rainer Wild in rund 40 Jahren zusammengetragen hat und stetig weiterwächst, umfasst mehrere Hundert Werke des 20. und 21. Jahrhunderts. Motivisch drehen sich sämtliche Werke der Sammlung um das Thema Früchte. Vertreten sind namhafte Künstler wie Pablo Picasso, Pierre-Auguste Renoir, Gabriele Münter, Alexej von Jawlensky, Christian Rohlfs, Karl Schmidt-Rottluff, Andy Warhol, Elvira Bach, Georg Baselitz, Rainer Fetting, Karin Kneffel, Thomas Schütte, Anselm Kiefer, Katharina Fritsch und Anish Kapoor, aber auch Newcomerinnen wie Claudia Comte, Alex da Corte, Sol Calero, Sophie von Hellermann uvm.

Man Ray,
Nature Morte, 1953,
© VG Bild-Kunst, Bonn

Anlässlich der Ausstellung gibt es zu ausgewählten Terminen auch die Möglichkeit, den Rest der Sammlung zu besichtigen.

KUNSTVOLL KURATIERT

Eva Gentner wurde in Ellwangen (Jagst) geboren und studierte bis 2017 an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe bei Prof. Helmut Dorner. Ihre künstlerische Praxis reicht von Malerei über Skulptur, Video, Literatur bis zu neuer Musik und zeitgenössischem Tanz. Ihre interdisziplinären Arbeiten verbinden die Auseinandersetzung mit Vergänglichkeit, Veränderung und Poesie. Aber auch die vertiefte Untersuchung von Materialität spielt eine zentrale Rolle. Sie konzipiert ihre Ausstellungen situativ und konzeptionell; ihre Arbeiten sind meist temporär, ortsspezifisch und subtil politisch. 2017 erhielt sie gemeinsam mit Adrian Nagel den Förderpreis der Kunststiftung Rainer Wild in Kooperation mit der Kunsthalle Baden-Baden. Sie lebt und arbeitet in Mannheim.